

Sehr geehrter Kunde!

Die Kurzanleitung ist eine Anlage zur Bedienungsanleitung des Geschirrspülers. Lesen Sie die Anleitung und besonders die Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

an den Netzstrom anschließen, müssen die Transportabsicherungen entfernt werden. Nehmen Sie den Geschirrspüler erst in Betrieb, wenn er ordnungsgemäß installiert ist.

Bevor Sie den Geschirrspüler

1 Einschalten des Geräts

→ Schließen Sie die Tür und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste. Die Stromversorgungsanzeige leuchtet auf.

2 Dosierung der Spülmittel

→ Drücken Sie den Sperrriegel, um den Spülmittelbehälter zu öffnen.
→ Füllen Sie die Spülmittelbehälter.

3 Prüfen Sie den Salzstand

→ Füllen Sie den Behälter für Regeneriersalz, wenn die entsprechende Anzeige am Bedienfeld aufleuchtet.

4 Räumen Sie das Geschirr in den Geschirrspüler

→ Entfernen Sie größere Verschmutzungen.
→ Stellen Sie das Geschirr in die entsprechenden Körbe gemäß den Anweisungen für die Beladung des Geschirrspülers.
→ Es empfiehlt sich, zuerst den unteren und dann den oberen Korb zu beladen.

5 Wählen Sie das Spülprogramm

→ Wählen Sie ein Programm; in der Anzeige leuchtet die Kontrollleuchte für das Programm auf.

6 Inbetriebnahme des Geschirrspülers

→ Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.
→ Der Geschirrspüler startet den Spülvorgang.

7 Ausschalten des Geräts

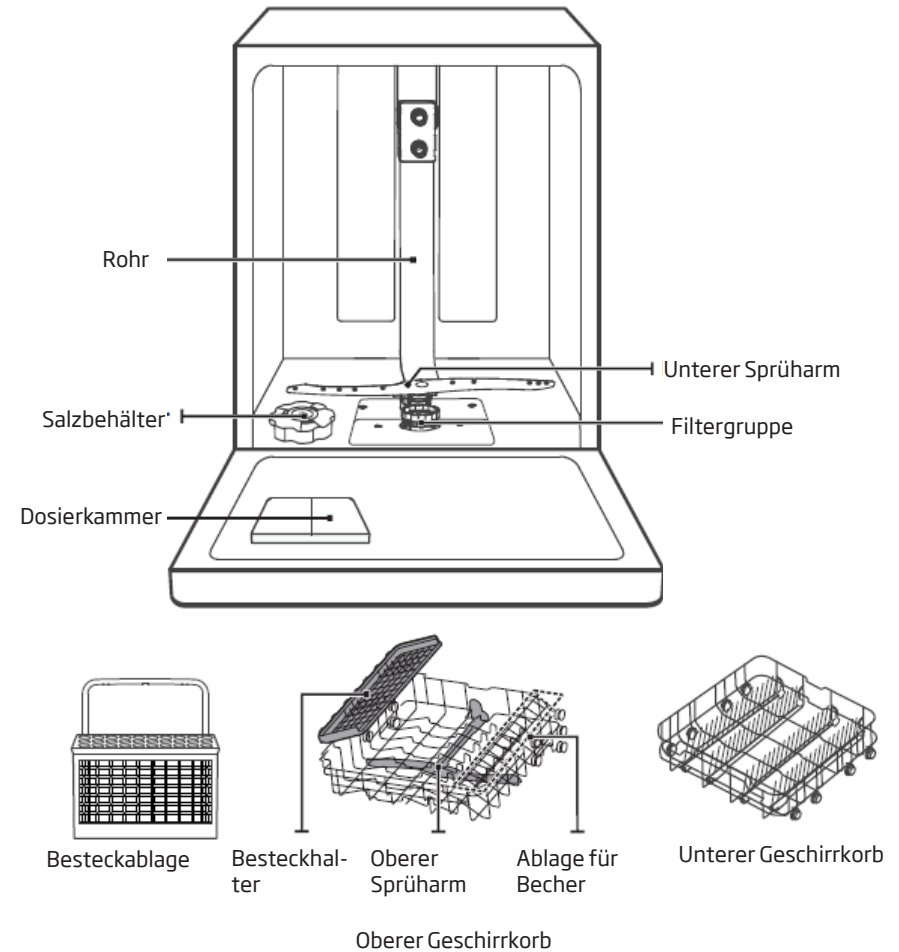
→ Schalten Sie das Gerät mit der On/Off-Taste aus.

8 Entnahme des Geschirrs aus dem Gerät

→ Schalten Sie das Gerät aus, öffnen Sie die Tür des Geräts und warten Sie etwa 15 Minuten, bevor Sie das Geschirr herausnehmen. Das Geschirr wird so schneller trocken. Heißes Geschirr ist schlagempfindlicher.

9 Bestandteile des Geräts

- Sprüharme
- Besteckkorb
- Oberer Geschirrkorb
- Innenrohr
- Unterer Geschirrkorb
- Salzbehälter
- Spülmittelbehälter
- Ablagen für Becher und Tassen
- Hauptfilter
- Verbindung für den Ablaufschlauch
- Ablaufschlauch
- Regler



HINWEIS: Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung. Die einzelnen Modelle können sich voneinander unterscheiden.

PROGRAMMTABELLE DES GESCHIRRSPÜLERS: GSP 543 910 Si / GSP 543 910 W

Nr.	Bezeichnung des Programms	Temperatur [°C]	Art der Verschmutzung	Grad der Verschmutzung	Menge des Spülmittels	Beschreibung des Spülvorgangs						Programmdauer (Min.)*	Stromverbrauch (kWh)*	Wasserverbrauch (l)*
						Vorspülen bei 50 °C	Spülen bei 60 °C	Klarspülen	Klarspülen	Klarspülen bei 70 °C	Trocknen			
1	Intensiv	60°	Stark verschmutztes Geschirr mit eingetrockneten Speiseresten	normal verschmutzt	5g/27.5g (1 oder 2 Tabs)	Vorspülen bei 50 °C	Spülen bei 60 °C	Klarspülen	Klarspülen	Klarspülen bei 70 °C	Trocknen	170	1.6	18.5
2	Normal	55°	Für mittelmäßig verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Bratpfannen.	normal verschmutzt	5g/27.5g (1 oder 2 Tabs)	Vorspülen bei 45 °C	Spülen bei 55 °C	Klarspülen	Klarspülen bei 65 °C	Trocknen		180	1.3	15
3	**ECO	45°	Geschirr aus Glas oder Porzellan - leicht verschmutzt	Leicht verschmutzt	5g/27.5g (1 oder 2 Tabs)	Vorspülen	Spülen bei 45 °C	Klarspülen bei 65 °C	Trocknen			195	0.92	11
4	Glas	40°	Dient zum Spülen von leicht verschmutztem Geschirr und Glas.	Leicht verschmutzt	5g/27.5g (1 Tab)	Vorspülen	Spülen bei 40 °C	Klarspülen	Klarspülen bei 60 °C	Trocknen		130	0.9	14.5
5	90 Min.	65°	Dient zum Spülen von mittelmäßig verschmutztem Geschirr, das schnell gespült werden muss.	Leicht verschmutzt	32.5g (1 Tab)	Spülen bei 65 °C	Klarspülen	Klarspülen bei 65 °C	Trocknen			90	1.35	12.5
6	Schnell	40°	Kurzspülvorgang für leicht verschmutztes Geschirr ohne Trocknen	Leicht verschmutzt	25g	Spülen bei 45 °C	Klarspülen bei 50 °C	Klarspülen bei 55 °C				30	0.75	11

** Standardprogramm. Das Standardprogramm ist gleichzeitig das Bezugsprogramm für Prüfinstitute. Prüfungen nach der Norm EN 50242. Das Programm eignet sich zum Spülen normal verschmutzter Tischgedecke. Es ist in Bezug auf den Gesamtverbrauch von Strom und Wasser das effektivste Programm für Tischgeschirr dieser Art.

* Die in der Tabelle angegebenen Werte für Programmdauer, Stromverbrauch und Wasserverbrauch wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Die tatsächlichen Werte können gewisse Abweichungen aufweisen.